



Berührungen – Gedanken von Werner Hofmann

Beitrag

Als mein Vater, der seit vielen Jahren unter starker Demenz litt, starb waren die nachhaltigsten Erinnerungen an ihn all die Berührungen: das Hand in Hand gehen im Park, das Sitzen nebeneinander auf der Parkbank und sein Drücken meiner Hand, das Streicheln über den Rücken. Diese Erinnerung ist ir-gendwie nachhaltiger, intensiver, tiefer als die Worte und Bilder in meinem Gedächtnis. Wenn ich mich konzentriere, spüre ich die Berührungen noch immer.

Im Alltag sind meine Berührungen viel weniger geworden. Kein Händeschütteln mehr, kein Umarmen zur Begrüßung. Was für ein großer Verlust. Gesegnet, wer in einer Familie lebt, in einem Haushalt mit Menschen, die er liebt. Menschen, die einen berühren. Ich denke an die vielen Menschen, die allein leben. Die jetzt seit so langer Zeit keiner mehr umarmt hat, keine Hand gereicht hat.

Es bleibt eine tägliche Herausforderung, verantwort-lich zu handeln.

Werner Hofmann, Gemeindereferent im Pfarrverband Westliches Chiemseeufer

Foto: Hötzelberger – Werner Hofmann in der Rolle von Jesus Christus beim vorjährigen Auferstehungsspiel in Aschau i. Chiemgau



**Jubiläumskonzert
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER
DER MÜNCHNER
PHILHARMONIKER**

Unter der Leitung von Albert Osterhammer
Moderation Traudi Siferlinger

Am Samstag,
den 27.07.2024
Einlass ab
17:30 Uhr

Karten: www.prutting.de/kartenverkauf

Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Prien am Chiemsee